



## Protokoll, 1. Feldforum 10.10.2016

### 1. Feldforum Tempelhofer Feld

**Datum: 10.10.2016 | Uhrzeit: 18:00 – 21:00 Uhr | Ort: Zollgarage**

Protokollierende:

Stefan Müller, Jana Posthof, Vanessa Lüke, Evelyn Bodenmeier

### Begrüßung und Einführung

Herr Heuser (TH), Frau Renker (UR) und Frau Bodenmeier (EMB) begrüßen die Anwesenden und eröffnen die Sitzung. Die Moderation liegt bei EMB. UR fasst die Themen der Vorbereitungssitzungen kurz zusammen und vermittelt einen Überblick über den Stand der Diskussion: Wahl der Feldkoordination, Erstellen der Geschäftsordnung, Einrichtung der Geschäftsstelle und Ausschreibung von ersten Umsetzungsmaßnahmen des EPP. TH umreißt die Themenpunkte, die künftig für die Gestaltung des Beteiligungsmodells Tempelhofer Feld mit Feldforum und Feldkoordination, wie deren Aufgabenkonkretisierung, von Belang sind.

### Organisatorisches

EMB stellt vier wiederkehrende Agendapunkte für die kommenden Feldforen vor:

1. *Feldnachrichten* -> umfasst Aktuelles vom Feld
2. *Fortschritte auf dem Feld* -> umfasst die Umsetzung des EPP und des Beteiligungsmodells
3. *Feldentwicklung* -> umfasst Zugänglichkeit, Projekte und Nutzungen
4. *Allerlei vom Feld* -> meint nächste Schritte, Arbeitsgruppentermine

Diese Strukturierung von Themen wird ohne Änderung und Ergänzung seitens des Auditoriums angenommen. EMB informiert weiter über die Protokollführer\_in, die Tonaufnahmen und die Fotoaufnahmen. Es gibt keine Einwände.

### 1. Feldnachrichten

A. Das Instrument der "FAQs" - frequently asked questions - für häufig gestellte Fragen, wird eingeführt. Künftig sind auf der online-Plattform THF unter FAQs Themen behandelt, die im Gesetz zum Erhalt des Tempelhofer Feldes (ThFG), des Entwicklungs- und Pflegeplanes (EPP) und der aktuellen Hausordnung festgelegt sind. Siehe [https://tempelhofer-feld.berlin.de/static/footer\\_3/faqs](https://tempelhofer-feld.berlin.de/static/footer_3/faqs)

B. Grün Berlin GmbH berichtet vom Feld:

- 2016/2017: Der konsumtive Haushalt beträgt ca. € 2 Mio, der investive beinhaltet € 1 Mio p.a.

## Protokoll, 1. Feldforum 10.10.2016

- Aktuelle Fragen und Antworten (GB) zu investiven Maßnahmen
  - Flüchtlingsunterkunft THF: möglicher Aufbau der Tempohomes auf der Fläche A, Columbiadamm, zuständig ist das LAF.
  - Sanierung eines Teilbereichs des Taxiways (gem. prioritäre Maßnahmen EPP). Die Bestandsuntersuchung wurde durchgeführt, die Untere Denkmalschutzbehörde einbezogen. Beginn der Sanierungsarbeiten ist voraussichtlich im Frühjahr 2017, die Baumaßnahmen werden ca. 2 bis 3 Monate dauern. Die Maßnahmen sollen so durchgeführt werden, dass eine Einschränkung der Erholungsnutzung in den angrenzenden Teilbereichen auf ein Minimum begrenzt wird.
  - Neustellung des Zaunes am Hundeauslaufgebiet (gem. prioritäre Maßnahmen EPP) November 2016.
  - Sanierung Gebäude 104. Als Voraussetzung für Planungen zu zukünftigen Nutzungen des Gebäudes wird eine Untersuchung auf Altlasten bzw. Gebäudeschadstoffe durchgeführt.
  - Alte Gärtnerei. Die Geländefläche ist als Kampfmittelverdachtsfläche ausgewiesen und daher nicht öffentlich zugänglich. Bevor die Fläche für die Bevölkerung geöffnet werden kann, muss die gesamte Fläche gem. der behördlichen Anordnung oberflächennah auf Kampfmittel untersucht und geräumt werden. Die Tiefe der Räumung ist abhängig von den zukünftigen Flächennutzungen. Der Umfang und die Dauer der Maßnahme kann derzeit noch nicht vorausgesagt werden. Die Kampfmittel- und Altlastensituation ist bis Ende 2019 dem Bund anzuzeigen, um eine (anteilige) Kostenübernahme für die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen zu erwirken.

### Statusbericht aus der Bewirtschaftung

- Die jährliche Bauminspektionen und Begutachtung der Spielgeräte finden derzeit statt.
- Der Zaun an der Oderstraße wird zeitnah Instand gesetzt.
- Im Rahmen der Verkehrssicherung findet eine Bestandsaufnahme der Landebahnen sowie des Taxiways statt.
- Für das Gebäude 123 wird eine Dachausbesserung vorgenommen.
- Die Feuerwehrrhydranten werden gewartet und ggf. saniert
- Die Blitzschutzanlage wird begutachtet und ggf. saniert
- Der Winterdienst ist beauftragt.
- Der Beginn der Grundwassersanierung im Alten Hafen ist auf 2017 verschoben.

## Protokoll, 1. Feldforum 10.10.2016

### 2. Fortschritte auf dem Feld

Die Hand-outs „Themensammlung zur Geschäftsordnung für Feldkoordination und Feldforum“ sowie „Aufgaben Geschäftsstelle Tempelhofer Feld“ werden verteilt und als Themenpunkte für die kommenden Sitzungen benannt. Am 14.11.2016, auf dem 2. Feldforum wird die Feldkoordination gewählt. TH erläutert die Aufgaben, Funktion und Aufbau der Feldkoordination und des Feldforums (siehe dazu EPP, Seite 47). Die Feldkoordination besteht aus 11 Personen, wovon zwei Vertreter\_innen von der GrünBerlin GmbH und zwei von SenStadtUm gesetzt sind. Zu wählen sind sieben Bürger\_innen und drei Nachrücker\_innen.

Anhand eines Zeitplanes erläuterte EMB die nächsten Verfahrensschritte bis Ende 2016: der Aufruf zur Kandidatur Feldkoordination mit einer Bewerbungsfrist bis 30.10.2016. Beworben wird der Aufruf durch eine Reihe von Maßnahmen: Website, Infomails, Plakate am Eingang des THF, Pressemitteilung und Sprechstunden für direkte Rückfragen.

Für eine größtmögliche Transparenz wird vereinbart, dass die Kandidatenprofile ab 04.11.2016 online stehen und dass es eine Vorstellungsrunde auf dem 2. Feldforum vor der Wahl geben soll. Wichtig ist den Anwesenden, dass es eine persönliche Präsenz der Kandidat\_innen geben wird.

Siehe dazu unter:

<https://tempelhofer-feld.berlin.de/static/dokumentation/dokumente-2-feldforum/kandidatenprofile-fuer-die-wahl-zur-feldkoordination>

### Rückfragen aus der Bürgerschaft zu Themen des Beteiligungsmodells und Aufgabenstellungen:

(1) Welche Aufgabenbereiche umfasst die Geschäftsstelle und wo wird diese angesiedelt? -> Aufgaben sind im Hand-out „Aufgaben Geschäftsstelle Tempelhofer Feld“ umrissen. Es handelt sich um Querschnittsaufgaben, die u.a. Organisation, Koordination, Anlaufstelle, Dokumentation, Kommunikation umfassen. Aktuelle Planung GB und SenStadtUm: Ansiedelung entweder bei GB oder SenStadtUm.

Besetzung der Geschäftsstelle: Forderung aus dem Auditorium, dass es eine Bürgerbeteiligung zur Geschäftsstelle geben soll bzw. ein Mitspracherecht.

Hinweis der Verwaltung/Grün Berlin: allein der Arbeitgeber ist arbeitsrechtlich für den/ die Mitarbeiter\_in verantwortlich. Personalentscheidungen können daher nicht per Bürgerbeteiligung getroffen werden.



## Protokoll, 1. Feldforum 10.10.2016

### (2) Nutzung von Räumlichkeiten für bürgerschaftliches Engagement

- Die Zollgarage soll weiterhin als niedrigschwelliger Bürgerschaftstreff und Beteiligungsstandort fungieren. Die selbstverwalteten Arbeitsgruppen schätzen die Räumlichkeit.
- Gebäudebesichtigung 104, 105 und 108: GB bietet eine Ortsbegehung an: Freitag, den 28.10.2016, 15.30 - 17.00 Uhr per Fahrrad.

### (3) Anzahl der Feldforen p.a.

Im EPP ist mindestens ein Feldforum pro Jahr festgeschrieben. Angemerkt wird im Auditorium, dass ein Feldforum pro Jahr zu wenig ist und man die Anzahl der Feldforen offen lassen sollte. Nach Bedarf sollen Feldforen einberufen werden. Die Entscheidung der Einberufung eines weiteren Feldforums ist der Feldkoordination vorbehalten.

### (4) Wahlberechtigung für die Feldkoordination

Jeder/jede Berliner Bürger\_in über 18 Jahre kann kandidieren und ist wahlberechtigt.

### (5) Wahlplakate

Die Aushänge von 10 Wahlplakaten sind nicht nur für die Haupteingänge, sondern auch für die Nebeneingänge gedacht. Fehlende Plakate werden nachgedruckt.

### (6) Sprechstunde Kandidaten Feldkoordination

EMB steht an folgenden Terminen für Bürger\_innen-Nachfragen zur Feldkoordination bei SenStadtUm, Am Köllnischen Park 3, 10179 Berlin, Raum 161 zur Verfügung

- 19.10.2016 zwischen 16 und 18 Uhr
- 21.10.2016 zwischen 14 und 16 Uhr.

### (7) Jahresplanung und Ausschreibungen

GB erläutert, dass das Vergabeverfahren für die Objektplanungen im Teilbereich Oderstraße kurzfristig startet. Die Vergabeunterlagen werden nach erfolgter EU-weiter Ankündigung auf der Website von Grün Berlin bzw. auf der Vergabepattform des Landes Berlin zum Download zur Verfügung gestellt.

Das Vergabeverfahren wird gem. gültigem Vergaberecht EU-weit durchgeführt, da GB als öffentlicher Auftraggeber Dienstleistungen, die mit einem Honorar oberhalb des Schwellenwertes von 240 Tsd. € vergütet werden, entsprechend ausschreiben muss.

Ergänzend zum Planungsbüro für die Objektplanung wird ein Büro beauftragt, das die zukünftigen Partizipationsformate im Entwurfsprozess unterstützen soll. Eine entsprechende Ausschreibung wird zu Jahresbeginn 2017 erfolgen.



## **Protokoll, 1. Feldforum 10.10.2016**

Es stellt sich die Frage im Auditorium, wie das Beteiligungsmodell aus Feldforum und Feldkoordination mit dem Beteiligungsbüro zusammenarbeitet und wie die Auswahl des Büros stattfindet.

### **(8) Flächenbilanzierung / Wiesenkataster**

Das Wiesenkataster hängt als Auszug aus. Das Auditorium bittet GB, das derzeitige Wiesenkataster mit einer Flächenbilanzierung sowie einer aussagekräftigen Infografik zur Lage der Projektflächen zu ergänzen. GB sagt zu, die Bilanzierung der einzelnen Projekte sowie der Gesamtsumme übersichtlicher zu gestalten. Künftig wird sich die Feldkoordination mit Fragen / Änderungen zum Wiesenkataster beschäftigen und die Ergebnisse dann im Feldforum vortragen.

## **3. Feldentwicklung: Zugänglichkeit, Projekte und Nutzungen**

### **(1) Öffnungszeiten**

Die Feldkoordination wird sich auch mit eventuellen Flexibilisierungen der Öffnungszeiten des Tempelhofer Feldes beschäftigen. Wie flexibel handhabbar die Öffnungszeiten im Rahmen des Gesetzes wie der wirtschaftlichen Aufwände sein können, bedürfen einer weiteren Diskussion und Prüfung.

### **(2) Nicht-Kommerzielle Nutzung**

Weitergeführt werden soll die Diskussion um die sogenannte „nicht-kommerzielle“ Nutzung im Unterschied zu sog. kommerziellen Nutzungen. Hier ist „nicht-kommerziell“ im Abgleich zu kommerziell, gemeinnützig, sozialunternehmerisch etc. zu definieren.

Wichtig ist der Bürgerschaft, dass das Feld sich auch selbst tragen können soll und dass die erwirtschafteten Geldmittel - kommerziell, in einem relevanten Proporz - in die zukünftige Gestaltung des THF zurückfließen soll.

### **(3) Beschwerden**

Die Radrennfahrer sind zum Problem geworden. Es herrscht der Eindruck, dass sich Unfälle und Zusammenstöße häufen. Für die Saison 2017 braucht es „Achtsamkeits-“ Hinweise wie Aktionen zum „Tempo“. GB wird sich dieser Problematik kurzfristig annehmen.

## **4. Allerlei vom Feld**

### **(1) Bürgerschaftstreff**



## Protokoll, 1. Feldforum 10.10.2016

Die AG Bürgerschaftstreff hat ein Konzept für die künftige Nutzung erstellt. Der Entwurf ist unter [https://tempelhofer-feld-cms.liqd.net/de/dokumentation/dokumente-1-feldforum/thf\\_buergerschaftstreff\\_20092016.pdf](https://tempelhofer-feld-cms.liqd.net/de/dokumentation/dokumente-1-feldforum/thf_buergerschaftstreff_20092016.pdf) zu finden.

Die AG freut sich über Rückmeldungen auf dem 2. Feldforum und trifft sich Mittwoch und / oder Donnerstag, 18.00 - 20.00 Uhr im Kiezbüro Mahlowerstraße oder Zollgarage.

### (2) Bürgerstiftung

Auf Initiative einiger Bürger\_innen im Auditorium entsteht die selbstorganisierte AG zur Gründung einer "Bürgerstiftung Tempelhofer Feld". Die AG beabsichtigt sich in der Zollgarage zu treffen.

Für die genaue Terminangabe oder Ansprache der AGs bitten wir unter Kontaktaufnahme unter [bodenmeier@yahoo.de](mailto:bodenmeier@yahoo.de).

Stand: 17.11.2016